

MARKTGEMEINDE  
LAXENBURG



GROSSE TRADITION  
BESTE ZUKUNFT

# Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im Februar 2024 / Folge 1



Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Köck OG



Christkindlmarkt Seite 12



Blackout-Übung Seite 19



Senioren-Weihnachtsfeier Seite 20

Editorial	Seite 3
Einst & Jetzt	Seite 4
Gemeinde aktuell	ab Seite 5
Rat / Hilfe / Service	Seite 15 & 18
Institutionen/ Vereine	ab Seite 22
Impressum	Seite 29
Personelles	ab Seite 30
Rückblick	Seite 32



20 Jahre Klimabündnis-Gemeinde Seite 24



Feuerwehr Laxenburg Seite 29

## Sehr geehrte Laxenburgerinnen! Sehr geehrte Laxenburger! Liebe Jugend!

Das neue Jahr hat für uns mit dem **Treffen der Jugend** gestartet. Denn es ist uns ein großes Anliegen, den Austausch mit unseren Jugendlichen zu suchen, um die Wünsche und Ideen für die zukünftige Gestaltung unseres Lebensraums in Laxenburg aufzunehmen.

Schön, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und diesen Freitagabend gemeinsam mit unserer Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, der Jugendgemeinderätin Johanna Gruber und mir im Jugendclub verbracht haben. Danke für euer Kommen, die gute Stimmung und die vielen sehr wertvollen Gespräche.

Wir werden versuchen, die vielen Anregungen aufzunehmen, in eurem Sinne umzusetzen und mit euch bei weiteren Treffen im Gespräch zu bleiben.

### Ärztzentrum

Neue Möglichkeiten gibt es auch in unserem Ärztezentrum in diesem Jahr. In der Dezembersitzung des Gemeinderates konnten wir einen entsprechenden Mietvertrag mit **Frau Dr. Göd** unterschreiben.

Nach den durchgeführten Adaptierungsarbeiten wird Frau Dr. Göd im Laufe des Frühjahres eine **Ordination für den Fachbereich Urologie** eröffnen. Wir freuen uns über diese Erweiterung im Sinne der Gesundheit in Laxenburg.

### Fußgängerübergang

Mit Ende des letzten Jahres wurde der Fußgängerübergang in der Hofstraße mit **zusätzlichen Warneinrichtungen** ausgestattet. Diese machen ab sofort herankommende Autofahrerinnen und Autofahrer auf die querenden Fußgängerinnen und Fußgänger noch deutlicher aufmerksam.

Nachdem sich diese Warneinrichtungen bereits in den letzten Wochen bewährt haben, wollen wir diese im heurigen Jahr auf weitere Fußgängerübergänge ausweiten und damit die Fußgängerinnen und Fußgänger auf den Alltagswegen noch besser schützen.

### Nachhaltigkeitsbericht

Aktuell arbeiten Umweltgemeinderat DI Andreas Weiß und ich an unserem Nachhaltigkeitsbericht, den wir Ihnen im Rahmen des **Klima- und Umwelttages im Frühjahr** vorstellen wollen. Es sind viele kleine und große **Maßnahmen**, die wir setzen. Aber alle davon sind wichtig, um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Mit diesem Bericht wollen wir unseren geleisteten Anteil am Klimaschutz nachweisen und vielleicht andere dazu **motivieren**, unseren Beispielen zu folgen.



© Martin Tesar

**Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger**, wie sie lesen können, starten wir einmal mehr sehr schwungvoll und mit viel Elan. Denn wir wollen auch 2024 viel Positives für unsere Heimatgemeinde umsetzen.

Ich hoffe, auch Sie haben den Jahreswechsel und die Feiertage gut verbracht und ich darf Ihnen abschließend alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr wünschen.

Alles Liebe,

Ihr Bürgermeister  
David Berl

# LAXENBURG EINST UND JETZT

## Habsburgische Kinderbriefe aus Laxenburg geben Einblick ins tägliche Leben

Die Vorliebe des Kaisers Franz für Laxenburg hatte zur Folge, dass in seiner Epoche die Frühlings- und Sommeraufenthalte nicht so sehr als Séjour für den Hofadel dienten, sondern von den Spielen und Beschäftigungen seiner Kinder und Enkelkinder geprägt waren. Auch wenn Kaiser Franz und Kaiserin Marie Thérèse einen Teil des Sommers in Baden verbrachten, waren die Kinder in Laxenburg. Aus diesen Wochen sind viele Briefe der Kinder an ihre Eltern erhalten, die einen ungeschminkten Einblick in ihr tägliches Leben geben. Erzherzog Ferdinand berichtet am 18. September 1800 über den Laxenburger Kirtag: „Die liebe Mama hat mich am Montag auf den Markt nach Laxenburg geführt und mir eine Brieftasche und andere Spielsachen gekauft.“

Sie machen Spaziergänge durch den Park zum Fischerdörfel und zu allen anderen Bauten; sie haben einen eigenen kleinen Garten für sich, in dem sie Beete mit Bohnen und anderen Pflanzen züchten; daneben gibt es Ställe mit Kaninchen, die sie mit Namen benannt haben und die sie gerne besuchen. Marie Louise, die sich hier immer mit ihrem Taufnamen „Ludowica“ unterschreibt, berichtet einmal: „Früh bin ich in den Garten gegangen und habe Gurken gepflückt, gestern habe ich zwey Hasen laufen gesehen.“ Ihre Briefe sind auch sehr aufschlussreich für die Bauarbeiten im Park, da sie genau berichtet, was ihr am 23. August 1802 auffällt: „Heute und Gestern sein viele Leute hergekommen, um den Garten anzuschauen. Es ist ein sehr schönes Wetter.“ Ihr „Tätigkeitsbericht“ vom 17. August 1803 ist noch eindrucksvoller: „Ich war gestern Nachmittag in der Grotte und bin überall herumgegangen.



Kaiser Franz und seine Familie im Blauen Hof, Ausblicke aus den Fenstern auf Franzensburg und Pfarrkirche, Lithographie. Hofmobiliendepot, Möbelmuseum Wien, Foto: M. Haller

Sie haben zur nehmlichen Zeit einen grossen Stein hinaufgezogen; nachdem haben sie mit einer eisernen Maschine Piloten eingeschlagen, zehn Soldaten haben daran gearbeitet“. Ehg. Josef berichtet am 8. August 1806 über sein Gartenbeet mit Erbsen; am 14. Oktober 1806 schickt er der Mama ein selbst gemachtes Gedicht über das Füttern der Hühner. In einem der Briefe verrät uns Marie Louise auch noch etwas: „Wenn ich spatzieren und vor Ihrem Fenster vorbeigehe, so denke ich gemeiniglich an Sie lieber Papa und sage mir, dass der erste Sommer und Herbst ist, wo Sie nicht in Laxenburg wohnen.“ Gelegentlich berichtete sie auch über einen blutigen Streit zwischen einem Wildschützen und einem Jäger der Forstmeisterei; der Jäger wurde durch Messerstiche verletzt, daher konnte der Andere entkommen. Das Ganze hatte sich beim Paraplui am Westende des Parkes abgespielt; die kleine Erzherzogin kann auch berichten, dass am nächsten Tag viele Leute zum Paraplui gingen, aber alles

schon sauber war. Im Jahr 1808 bleiben die Kinder noch bis Mitte Oktober in Laxenburg. Auch zu dieser Jahreszeit berichtet Marie Louise über die Gartenarbeiten: „Meine Schwestern machen eine Sammlung von verschiedenen Sämereyen, Professor Jordan wird uns dazu 12 Gattungen von türkischen Waitzen geben.“ Bruder Ferdinand lädt seine Geschwister auf das Feld ein, um dort Rüben und Topinambour (früher neben Erdäpfeln verbreitete Knollenpflanze) auszugraben; aber Marie Louise kann auch über andere Probleme berichten: „Auch werde ich mich, sobald ich Zeit habe, befeissen, eine schönere deutsche Schrift zu bekommen, und anfangen, nach Vorschriften zu schreiben.

Diese Seiten des Laxenburg-Aufenthaltes des Hofes unterscheiden sich nicht sehr vom Leben eines großbürgerlichen Haushaltes. Auch der Enkel des Kaisers, der auf den Namen Napoleon Franz Josef Karl getauft worden war, in Frankreich Napoleon II. und in Öster-

reich Herzog von Reichstadt genannt wird, berichtet über seinen Aufenthalt in Laxenburg 1827.

Später war es dann Erzherzog Franz Karl mit Gattin Sophie und ihren Kindern Franz Josef, Ferdinand Max, Karl Ludwig, der jung verstorbenen Maria Anna Karolina und dem Jüngsten Ludwig Viktor, die häufig in Laxenburg zu Besuch waren. Vom Maler Peter Fendi gibt es mehrere Bilder, welche Kaiser Franz mit seinen Enkeln oder die Kinder beim Spiel im Laxenburger Park zeigen. Für das Erzherzogspaar wurde 1825 ein Appartement im Blauen Hof im damaligen modernen Stil eingerichtet. Einige der Räume sind in Aquarellen überliefert, manche der dargestellten Möbelstücke sind noch im Hofmobiliendepot erhalten.

*Noch mehr historische Fakten lesen Sie in der Ortschronik „Laxenburg – Juwel vor den Toren Wiens“, die im Rathaus erhältlich ist.*

*Dr. Barbara Hafner-Düringer*

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 27 Tagesordnungspunkte standen auf der Agenda

### Prüfungsausschuss vom 28.11.2023

Am 28.11.2023 fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergab keine Differenzen. Die Barkassen wurden überprüft und für in Ordnung befunden. Der Prüfungsausschuss überprüfte weiters stichprobenartig die Sachkonten sowie Grundsteuerbescheide und es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### Voranschlag 2024

(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Voranschlag 2024 lag in der Zeit vom 17.11.2023 bis 01.12.2023 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen dazu eingelangt.

### Ergebnishaushalt:

Im Ergebnisvoranschlag sind die Erträge und Aufwendungen zu veranschlagen.

Der Ergebnishaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Erträge	€ 15.346.300,00
Aufwendungen	€ 15.206.500,00
Saldo Nettoergebnis	€ 139.800,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 735.200,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 13.700,00

Nettoergebnis € 861.300,00

### Finanzierungshaushalt:

Im Finanzierungsvoranschlag sind die tatsächlich zufließenden Einzahlungen bzw. abfließenden Auszahlungen zu veranschlagen.

Der Finanzierungshaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen operative Gebarung	€ 12.586.500,00
Auszahlungen operative Gebarung	€ 12.737.900,00

Einzahlungen investive Gebarung	€ 2.268.800,00
Auszahlungen investive Gebarung	€ 2.157.200,00

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 1.097.200,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 1.833.800,00

### Einige Auszahlungen aus dem Finanzierungshaushalt 2024:

#### Operative Gebarung:

- Sanierungsmaßnahmen im Rathaus (Behinderten WC)
- Änderungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
- Jährliche Schulumlagen für Mittel-, Sonder-, Polytechnische- sowie Berufsschulen

- Erweiterte Ferienbetreuung für junge Laxenburgerinnen und Laxenburger
- Jährlicher Zuschuss an den Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf
- Nachpflanzungen und Pflegemaßnahmen im Ortsgebiet
- Umfangreiche Förderungen für diverse energiesparende Maßnahmen
- Umsetzung einer Verbesserung der Lärmschutzwand entlang der B11
- Umfangreiche Kleinflächensanierungen auf Gemeindestraßen, div. Brückensanierungen aufgrund Zustandsbericht und Sanierung des Radweges am Hochwasserschutzdamm
- Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen in Gefahrenzonen sowie überregionale Planungsbeteiligung
- Wirtschaftsförderung: 10 % Kommunalsteuerrückführung an die ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH für das IZ NÖ Süd
- Diverse Sanierungsarbeiten auf den Spielplätzen im Ortsgebiet
- Diverse Sanierungsarbeiten am Badeteich
- Ankauf eines Rechenkorbes und Einbindung in SPS Kläranlage
- Reinigung und Kanalbefahrung für Zustandsbericht SW-Kanal
- Reinigung der Einlaufgitter RW-Kanal
- Erneuerung der Heizungssteuerung im Kaiserbahnhof
- Umfangreiche Sanierungsarbeiten im Haus Schlossplatz 10
- Diverse Sanierungsarbeiten in der Polizeistation

#### Investive Gebarung:

- Gemeindestraßen: Ausbau Anselmgasse mit Gehsteig und Fahrradverbreiterung, Sanierung Geh- und Radweg beim Tennisplatz
- Ausbau Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Objekten
- Planung und Ausführung Brunnenbau UFCL für Bewässerungsanlage
- Erstellung Verkehrskonzept für Laxenburg
- Neue Überdachung von 6 Bushaltestellen
- Erweiterung Urnenfriedhof mit 20 Urnengräber
- Errichtung von E-Ladestationen im Ortsgebiet
- Errichtung einer zusätzlichen Bettenstation am Badeteich
- Ankauf eines Notstromgenerators 80 kVA für die Kläranlage
- Verlängerung des SW+RW Kanals in der Anselmgasse

Im Jahr 2024 ist eine Darlehensaufnahme vorgesehen.

Der Endstand an Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve wird per 31.12.2024 voraussichtlich € 638.700,00 betragen.

#### Dienstpostenplan / Stellenplan:

Insgesamt sind 2024 68 Bedienstete mit Voll- und Teilzeitvereinbarungen bei der Marktgemeinde Laxenburg beschäftigt (d. s. 56,35 Vollzeitäquivalente).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag 2024 inkl. mittelfristigem Finanzplan sowie den Dienstpostenplan / Stellenplan,

den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung (Investitionsnachweis) und den Gesamtbetrag der Darlehen in der Höhe von € 15.691.600,00 per 31.12.2024 sowie den Gesamtbetrag an aufzunehmenden Darlehen in der Höhe von € 380.000,00.

**Deckungsfähigkeit bestimmter Voranschlagsstellen gem. § 35 Pkt. 20 der NÖ Gemeindeordnung**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für die in einer eigens erstellten Aufstellung angeführten Voranschlagsstellen genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Deckungsfähigkeit für Mittelverwendungen gemäß § 35 Pkt. 20 der NÖ Gemeindeordnung für den Finanzierungshaushalt des Voranschlags 2024.

**Rechtsvorschriften der Marktgemeinde Laxenburg; Änderung der Verordnung über die Zuordnung von Funktionsdienstposten**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Abänderung der Verordnung über die Zuordnung von Funktionsdienstposten vom 27.06.2023 insofern, als der Begriff „Dienstposten des/der stellvertretenden Leiters/Leiterin des Wirtschaftshofs“ mit dem Begriff „Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung“ zu ersetzen ist, wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

**Verordnung über die Entschädigungen der Gemeindevorstandsdamen und Gemeindevorstandsmänner**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

In der Sitzung des NÖ Landtags am 25.05.2023 wurde eine Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, der NÖ Gemeindeordnung 1973 und des NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetzes beschlossen. Die Gesetznovelle tritt mit 01.01.2024 in Kraft und erfordert eine Erneuerung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderats vom 23.06.2015.

Der Gemeinderat hat die Verordnung über die Entschädigungen der Gemeindevorstandsdamen und Gemeindevorstandsmänner einstimmig beschlossen.

## Subventionen

**Kulturverein Alt-Laxenburg**  
(Bericht: gfGR<sup>in</sup> Regina Schnurrer)

Für Investitionen des Kulturvereins Alt-Laxenburg zur Sicherheit der Ausstellungsräume des Kulturtreffpunkts Laxenburg sowie der Räumlichkeiten des Laxenburger Heimatarchivs samt Zugang hat der Gemeinderat einstimmig eine außerordentliche Subvention für 2024 beschlossen.

**UFC Laxenburg**  
(Bericht: gfGR<sup>in</sup> Regina Schnurrer)

Der Gemeinderat beschließt für 2024 einstimmig die Gewährung eines Jahressubventionsbetrags iHv € 17.500,00, für die laufenden Betriebskosten eine Subvention iHv € 6.000,00 sowie eine außerordentliche Subvention für Betriebskosten iHv € 6.000,00.

**Elternverein der Volksschule Laxenburg**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Dem Elternverein der VS Laxenburg wurde einstimmig eine Subvention iHv € 650,00 gewährt, mit der der Workshop „isi ImpulseSchuleInternet: Saferinternet für Volksschulen“ für die 3. und 4. Klasse der Volksschule Laxenburg mitfinanziert wird.

**HLW Biedermansdorf**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Subvention iHv € 700,00 für die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Biedermansdorf für den Ankauf von Mikroskopen sowie weitere Head-Sets und Mikrophone beschlossen.

**Seniorentheatergruppe Laxenburg**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat hat der Seniorentheatergruppe „Die SZENioren Laxenburg“ einstimmig eine Subvention iHv € 500,00 genehmigt.

**Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Mödling**  
(Bericht: gfGR<sup>in</sup> Regina Schnurrer)

Dem Evangelischen Pfarramt A.B. Mödling wurde vom Gemeinderat einstimmig eine Subvention iHv € 400,00 gewährt.

**Unterstützung sozialer Projekte**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Subvention in Höhe von je € 500,00 an „Ärzte ohne Grenzen“ und „UNICEF Österreich“ als Unterstützung sozialer Projekte.

**Öffentlichkeitsarbeit; Gemeindezeitung; Inseratenpreise ab 01.01.2024**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung der Inseratenpreise für die Gemeindezeitung „Der Bürgermeister informiert“ ab 01.01.2024 wie folgt:

- € 720,- für 1/1 Seite
- € 400,- für 1/2 Seite
- € 225,- für 1/4 Seite
- € 120,- für 1/8 Seite

Die Gratiseinschaltung für Unternehmen, die einen neuen Standort in Laxenburg gründen (1/8 Seite) sowie die Nachlässe bei Mehrfachschaltungen bleiben unverändert.

**UFC Laxenburg; Gewährung Darlehen Rasensanierung**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Gewährung eines Darlehens an den UFC Laxenburg für die Sanierung des Trainingsplatzes.

**Hilfe für die Ukraine**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Im Rahmen der Initiative „Hilfe für die Ukraine“, die von den Gemeinden im Bezirk Mödling unter der Federführung von Laxenburg und Wiener Neudorf ins Leben gerufen wurde, wurden für die vom Krieg in der Ukraine schwer in Mitleidenschaft gezogene Gemeinde Solotschiw Hilfsgüter organisiert und auch von den Gemeinden Laxenburg und Wiener Neudorf direkt dorthin transportiert.

Das Gebiet um die Gemeinde Solotschiw ist nicht nur von den Kriegsereignissen sehr betroffen, sondern hatte auch im Sommer 2023 mit einem extremen Hochwasserereignis zu kämpfen, welches schwere Auswirkungen auf die Infrastruktur und Bevölkerung in diesem Gebiet verursacht hat.

Aus diesem Anlass haben die Gemeinden Wiener Neudorf und Laxenburg für eine rasche Hilfe vor Ort Abwasserpumpen und Außenboardmotore gekauft und in das betroffene Gebiet verbracht.

Die Gemeinden im Bezirk Mödling haben ein Spendenkonto für „Hilfe für Ukraine“ bis jetzt mit rund € 50.000,00 dotiert, davon € 15.000,00 von der Marktgemeinde Laxenburg mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.02.2023.

Dieses Spendenkonto soll von den teilnehmenden Gemeinden aufgestockt werden, von der Marktgemeinde Laxenburg mit + € 9.000,00.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für das Spendenkonto „Hilfe für die Ukraine“ einen Betrag von € 9.000,00 zur Verfügung zu stellen.

**Optimierung Energiemanagement der Marktgemeinde Laxenburg Stromnetzanschluss Kommunalweg 1**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Auf dem Objekt 2361 Laxenburg, Kommunalweg 1 (Wirtschaftshof und ASZ) soll eine PV-Anlage-Überschusseinspeisung mit 274,6 kWp installiert werden. Der erzeugte Stromüberschuss aus dieser Anlage wird zur Gänze an die Energiegemeinschaft Laxenburg zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Diese Einspeiseleistung erfordert eine entsprechende neue Netzinfrastruktur (Errichtung Mittelspannungsschalt- und Transformatorstation und das Legen eines Mittelspannungskabels).

Um den Ausbau der Energiegemeinschaft Laxenburg weiter vorantreiben zu können und eine entsprechende Strommenge zur Verteilung innerhalb der gemeindeeigenen Gebäude sowie zukünftig auch an private Haushalte zur Verfügung zu haben, wird die Installation weiterer PV-Anlageflächen auf dem Objekt Wirtschaftshof angestrebt.

Um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, ist die passende Netzinfrastruktur herzustellen, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, für den Ausbau der Netzinfrastruktur einen Betrag iHv € 300.000,00 exkl. USt. zur Verfügung zu stellen.

**Errichtung von PV-Anlagen (Kommunalweg 1 und Guntramsdorfer Straße 26)**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Auf den gemeindeeigenen Gebäuden „Wirtschaftshof“ (Kommunalweg 1) und „UFC Laxenburg“ (Guntramsdorfer Straße 26) sollen

PV-Anlagen errichtet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Errichtung der PV-Anlagen auf dem Wirtschaftshof und dem Gebäude des UFC Laxenburg einen Betrag iHv € 340.000,00 exkl. USt. zur Verfügung zu stellen.

**Gemeindeeigene Objekte und Grundstücke  
Parkplatz Franz Joseph-Platz; Neuvermietungen Stellplätze Nr. 7 und 20**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Stellplatzes Nummer 7 auf dem Parkplatz Franz Joseph-Platz, und des Stellplatzes Nummer 20.

**Schlossplatz 10  
Neuvermietung Ordination**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Ordinationsräumlichkeiten an der Adresse Schlossplatz 10 wurden zur Neuvergabe ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe dieser Ordinationsräumlichkeiten an Frau Dr. Sabine Göd sowie den entsprechenden Mietvertrag.

**Umbauarbeiten Ordination Schlossplatz 10**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Ordination im Erdgeschoß soll saniert und adaptiert an die neue Mieterin übergeben werden, weshalb der Gemeinderat einstimmig einen Kostenrahmen für die Adaptierungsarbeiten genehmigt.

**Wirtschaftsförderung; Förderung für die Ausbildung von Lehrlingen**  
(Bericht: gfGR Ing. Mag. Peter Koizar)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, jedem Betrieb in Laxenburg, der eine Meldung abgeliefert hat, pro Lehrling für das Jahr 2023 einen Betrag von € 185,00 als Förderung (bei nicht ganzjährig Beschäftigten wird der Betrag aliquotiert) und sohin den Gesamtbetrag von € 2.389,58 zu gewähren.

**Finanzwirtschaft  
Auflösung einer Rücklage**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Voranschlag 2024 weist eine Rücklage mit Zahlungsmittelreserve für die Abwasserbeseitigung mit einem Rücklagenstand per 31.12.2023 iHv € 863.500,00 aus. Dieser Rücklage mit Zahlungsmittelreserve für die Abwasserbeseitigung soll ein Betrag iHv € 717.200,00 entnommen und dem Gebührenhaushalt „Abfallwirtschaft“ in Form eines „inneren Darlehens“ zugeführt werden. Dieses Darlehen an den Gebührenhaushalt „Abfallwirtschaft“ wird in weiterer Folge dazu verwendet, um ein Darlehen „Altstoffsammelzentrum/Neubau“ vorzeitig zu tilgen.

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig, die Entnahme von € 717.200,00 aus der Rücklage mit Zahlungsmittelreserve für die

Abwasserbeseitigung zu genehmigen und diesen Betrag dem Gebührenhaushalt „Abfallwirtschaft“ als „inneres Darlehen“ zu gewähren.

**Inneres Darlehen an den Gebührenhaushalt „Abfallwirtschaft“**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 27.09.2016 wurde bei der Unicredit Bank Austria AG ein Darlehen iHv € 1.442.500,00 in der Variante 3 Monats-Euribor + Aufschlag zur Finanzierung des Neubaus Altstoffsammelzentrum aufgenommen. Das Darlehen läuft bis Ende 2043.

Nachdem anzunehmen ist, dass die Zinsen auch weiterhin zumindest auf dem derzeitigen Niveau verbleiben werden und unter Umständen auch weiter steigen könnten, erscheint es sinnvoll, dieses Darlehen, bei dem per 31.12.2023 ein aushaftender Betrag iHv € 717.200,00 zu Buche steht, vorzeitig (Mitte 2024) zu tilgen.

Dieser Betrag wird dem Gebührenhaushalt „Abfallwirtschaft“ in Form eines „inneren Darlehens“ aus einer Entnahme aus der Rücklage mit Zahlungsmittelreserve für die Abwasserbeseitigung zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Aufnahme eines „inneren Darlehens“ für den Gebührenhaushalt „Abfallwirtschaft“ iHv € 717.200,00 zu nachfolgend angeführten Konditionen zu genehmigen:

Darlehensbetrag: € 717.200,00  
 Laufzeit: 2024 - 2043 (d.s. 20 Jahre)  
 Verzinsung: zinslos  
 Ratenhöhe: € 35.860,00 pro Jahr  
 (€ 35.860,00 x 20 Jahre = € 717.200,00)

**Ausschließliche Gemeindeabgaben; Abfallwirtschaftsverordnung nach dem NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 für die Marktgemeinde Laxenburg**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die derzeit gültigen Abfallwirtschaftsgebühren wurden – entsprechend einer Empfehlung des Amtes der NÖ Landesregierung, die Gebühren in regelmäßigen Abständen zu valorisieren und entsprechende Anpassungen vorzunehmen – neu errechnet.

Die Marktgemeinde Laxenburg ist bemüht, die aufgrund der Inflation notwendigen Preisanpassungen für die Laxenburger Bevölkerung so gering als möglich zu halten und die Abfallwirtschaftsgebühren vorerst einmal durchschnittlich nur um 3,45 % erhöhen. Dieser Prozentsatz ist wesentlich geringer als die Inflationsrate der letzten Monate im Jahr 2023.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die entsprechende Verordnung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am am Dienstag, den 19. März um 19.00 Uhr, statt. Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder bei den Veranstaltungsterminen auf unserer Internetseite.

Auf [www.laxenburg.at](http://www.laxenburg.at) finden Sie unter „Bürgerservice - Verwaltung - Sitzungsprotokolle“ jeweils nach der Genehmigung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister David Berl

## Krippenandacht in der Pfarrkirche Am 24. Dezember 2023

Am Nachmittag des 24. Dezembers 2023 folgten viele Familien mit ihren Kindern der Einladung zur Krippenandacht in die Pfarrkirche. Nach dem Drehbuch unserer

Pastoralassistentin Marie Benes, die auch das Einstudieren übernahm, schlüpften die Kinder und Jugendlichen in die Rollen der einzelnen Figuren und nahmen mit dem Krippenspiel die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise nach Bethlehem.

Umrahmt von der Erzählung von Mäuserich Mevin, den viele bereits von den Familienmessen kennen, erweckten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler mit viel Begeisterung die Geschehnisse rund um Christi Geburt zum Leben. So konnten die Besucherinnen und Besucher in schöner,



Ein besinnlicher Nachmittag bei der Krippenandacht 2023.

weihnachtlicher Stimmung die Zeit vor der Bescherung in vollen Zügen genießen.

Mit freundlichen Grüßen  
Lisbeth Bobich-Koizar

**( )**  
**BESTATTUNG MÖDLING**  
Begleitung in Würde

**Ihre persönliche Bestattungsvorsorge**

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

**0 - 24 h | 365 Tage**  
**02236/485 83**

**www.bestattung-moedling.at**

## Maßnahmen für den Klimaschutz Nachhaltigkeitsbericht in Arbeit

Egal ob Bildungscampus, Kaisergarten oder Johannesplatz - bei den Projekten der Marktgemeinde spielen die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit stets eine wichtige Rolle. Um das noch deutlicher hervorzuheben, möchten wir einige der wesentlichen Umsetzungsmaßnahmen der letzten Jahre im Hinblick auf ihren Beitrag zum Klimaschutz, zur Klimawandelanpassung sowie deren CO2-reduzierende Effekte beleuchten und vor den Vorhang holen.

Stichworte sind hierbei die CO2-Reduktion, der Einsatz erneuerbarer Energieträger, die Reduktion des Flächenverbrauchs durch Entsiegelung, Dach- und Flächenbegrünungen, und vieles mehr. Als Beispiele lassen sich hier zum Beispiel der neue Bildungscampus im Holzbau sowie der Umbau des Johannesplatzes als Entsiegelungsmaßnahme anführen. Welche Details hier

genau berücksichtigt und umgesetzt wurden, wird schwarz auf weiß in einem umfassenden Nachhaltigkeitsbericht festgehalten, der im Frühjahr 2024 vorgestellt wird.

„Ziel ist es, einen Überblick über die Entwicklung und den Energieverbrauch in der Marktgemeinde seit 2011 und damit auch ein Feedback zur Wirksamkeit umgesetzter Maßnahmen zu erhalten“, erklärt Bürgermeister David Berl und ergänzt: „Gleichzeitig sollen auch eine Klimastrategie und ein Maßnahmenpaket für die kommenden Jahre erarbeitet und in einem Aktionsplan 2030+ festgehalten werden.“

Ein großer und wichtiger Meilenstein wird im Jahr 2024 der Ausbau der Laxenburger Energiegemeinschaft sein. Es wird Ende April eine Informationsveranstaltung geben, bei der Detailinformationen zum Status



Es ist ein Nachhaltigkeitsbericht in Arbeit. Neue Informationen zur Energiegemeinschaft werden im Frühjahr kommuniziert.

der Energiegemeinschaft präsentiert werden. Im Zuge dessen ist es auch geplant, den Nachhaltigkeitsbericht zu präsentieren. Auf

jeden Fall wird rechtzeitig eine gesonderte Einladung an alle Laxenburgerinnen und Laxenburger verschickt werden.

## Neue Bäume gepflanzt Bildungscampus

Gut fürs Klima und schön fürs Auge: Bei der Zufahrt zu unserem neuen Bildungscampus in



der Martin Ebner-Gasse konnten Ende November bei idealen Wetterverhältnissen die neuen Bäume eingesetzt werden. Bürgermeister David Berl, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und gFGR Ing. Mag. Peter Koizar machten sich selbst ein Bild von den Neuzugängen.

Mit diesen letzten Maßnahmen hinsichtlich der Außenanlagen ist das bisher größte Projekt in der Geschichte der Marktgemeinde Laxenburg - nämlich der Bildungscampus - nun fertig abgeschlossen. Ein virtueller Rundgang ist übrigens unter diesem Link möglich <https://360.laxenburg.at/bildungscampus/>.

## Neue Spielgeräte am Wassersprung

An einem sonnigen Tag im Dezember machten sich Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt zum schönen Spielplatz am

Wassersprung auf, um sich die neue Federwippe mit Pinguinen und die Sandkiste anzusehen. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Spielen und Toben!



## Fußgängerübergang in der Hofstraße sicherer

Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns sehr am Herzen. Bekanntlich herrscht in der Marktgemeinde Laxenburg aufgrund der verschiedenen Veranstaltungen im Schlosspark an vielen Tagen im Jahr reger Autoverkehr. Damit Sie künftig noch



ein Stück weit sicherer zu Fuß von A nach B kommen, wurde unlängst eine Blinkleuchte beim Zebrastreifen in der Hofstraße installiert. Außerdem wurde noch eine zusätzliche Bodenmarkierung angebracht. Diese neuen Warneinrichtungen machen Autofahrende ab sofort noch deutlicher auf den Fußgängerübergang aufmerksam.

Da sich diese Warneinrichtungen schon in den ersten Wochen bewährt haben, möchten wir diese künftig auf weitere Fußübergänge ausweiten. Deshalb werden wir demnächst evaluieren, an welchen Stellen der größte Bedarf besteht.



Bürgermeister David Berl testet die neue Blinkleuchte in der Hofstraße.

## Ehrenamtlicher Besuchsdienst

### Damit Einsamkeit keine Chance hat.

Es ist eine Freude, Zeit mit lieben Menschen verbringen zu können – vor allem im Alter, wenn man nicht mehr so mobil ist oder soziale Kontakte abnehmen.

### Sie möchten besucht werden?

Im Rahmen des Besuchsdienstes leisten Ihnen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen Gesellschaft. Dies ist für Sie **kostenlos!**

### Sie möchten ehrenamtlich mitarbeiten?

#### Unser Angebot an ehrenamtliche Besucher/innen:

- Kostenlose Einschulung und Seminare vor Ort
- Laufende Begleitung und Austausch im Team
- Versicherungsschutz
- Ermäßigte NÖ Card (unterstützt von NÖ Versicherung)

[www.noehilfswerk.at](http://www.noehilfswerk.at)



### Wir freuen uns auf Sie!

#### Hilfswerk Laxenburg

Birgit Witzany | T 0664/222 38 22  
birgit.witzany@gmail.com

#### Wir sind für Sie in den Gemeinden

Achau, Biedermannsdorf, Hennersdorf, Laxenburg, Münchendorf und Vösendorf da!



## Heizkostenzuschuss und Sonderförderung Antrag bis 31. März 2024 möglich



Menschen in Niederösterreich mit wenig Einkommen können einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 225 Euro beantragen.

Auch in diesem Winter hat die niederösterreichische Landesregierung beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,00 und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 75,00 für die Heizperiode 2023/2024 zu gewähren.

Den NÖ Heizkostenzuschuss können nur Personen beantragen, die sich unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz nach dem § 293 ASVG befinden – also Alleinstehende mit bis zu

€ 1.110,25 Brutto-Einkommen, Alleinerziehende mit einem Kind mit bis zu € 1.281,56, Paare mit bis zu € 1.751,54, Paare mit einem Kind mit bis zu € 1.922,85 oder Paare mit zwei Kindern mit bis zu € 2.094,16.

Als anrechenbares Einkommen gelten auch Alimente, Witwen- und Waisenpensionen. Die Förderung ist für jeden Haushalt nur einmal möglich. Der NÖ Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 31. März 2024 beantragt werden. Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen nachzuwei-

sen. Die Anträge werden von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt. Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Die ausführlichen Richtlinien, die exakten Erläuterungen und auch das Antragsformular für den NÖ Heizkostenzuschuss sowie für die Sonderförderung finden Sie unter [www.laxenburg.at/foerderungen](http://www.laxenburg.at/foerderungen).

#### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Ausgleichszulagenbezieherinnen und Ausgleichszulagenbezieher
- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige Einkommensbezieherinnen und Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

#### Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sowie deren Familienangehörige, die über einen Aufenthaltstitel „Familienangehöriger“ gemäß § 47 Abs. 2 NAG verfügen und seit 5 Jahren rechtmäßig im Bundesgebiet aufhältig sind
- Staatsangehörige eines anderen Vertragsstaates des europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz sowie deren Familienangehörige
- Drittstaatsangehörige mit einem Aufenthaltstitel
- Österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern sozialrechtlich gleichgestellte Angehörige anderer Staaten
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

# Ali

Immobilienberatung  
& Vermittlung

Ihre  
Laxenburger  
Immobilien-  
treuhänderin

web: |

tel: |

■ Anita Hofmann

ah-immobilien.at

+43 (0) 664 403 7405

# Das war der Christkindlmarkt 2023

## Zwei Wochenenden voller Weihnachtsfreude



(v.l.n.r.): Das Laxenburger Christkind, Vbgm. Silvia Wohlfahrt, Sänger Pete Art und Bgm. David Berl. Das Konzert war sehr gut besucht (r.).

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne den Christkindlmarkt am Schlossplatz? Auch in diesem Jahr brachten viele Vereine und Institutionen der Marktgemeinde weihnachtliches Flair auf den Schlossplatz und versorgten die Besucherinnen und Besucher in den Punschhütten mit warmen Getränken und verschiedenen Schmankerln. Als es zur Eröffnung am Samstag, den 2. Dezember zu schneien begann, war die Stimmung perfekt.

Die feierliche Eröffnungseinlage übernahmen die dritten Klassen der Volksschule, die auf der Festbühne zu weihnachtlichen Klängen tanzten und sangen. Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt ließen es sich nicht nehmen, der Direktorin und den Lehrerinnen Blumen zu überreichen und allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern eine gute Unterhaltung an diesen zwei Adventwochenenden zu wünschen.

Wie gewohnt wurde an allen Veranstaltungstagen ein breites Programm für Jung und Alt geboten. Mit dem Kasperltheater und dem weihnachtlichen Singen und Musizieren wurden die jüngsten Besucherinnen und Besucher gut unterhalten. Das größte Highlight war aber natürlich der Besuch vom Nikolaus, der in Laxenbug immer schon einen Tag früher vorbeikommt. Und so fanden sich

am Dienstag, den 5. Dezember zahlreiche Familien ein, um den Nikolaus am Schlossplatz zu begrüßen. Mit Hilfe von fünf Engeln verteilte der Nikolaus seine Sackerl und posierte mit den Kindern für Fotos. Am 8. und 10. Dezember wurde im Rathaus-Foyer ein Christkindl-Postamt eingerichtet. Hier konnten alle Kinder ihre Weihnachtswünsche direkt dem Christkind übergeben.

„Wir haben für unser Programm sehr viel positives Feedback aus der Bevölkerung erhalten“, freuen sich Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt. Das umfangreiche Bühnenprogramm reichte an diesen fünf Tagen

von den „Vactivities“ mit ihrer Weihnachtstanzshow, über Oleksandra Anderl und Tatjana Kandyba mit ihren klassischen Klängen und Weihnachtsliedern in verschiedenen Sprachen, bis hin zu Harald Fendrich und Josef Schwend mit „Austropop meets Christmas“ oder Harold Taylor mit seinen „Christmas Songs“. Das mittlerweile schon traditionelle Weihnachtskonzert von Pete Art and Band markierte am Sonntag, den 10. Dezember den Abschluss des Christkindlmarktes. Mit seinen rockigen Klängen mit Nummern von Elvis Presley & Co., aber auch Klassikern wie „Leise rieselt der Schnee“ begeisterte Pete Art die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer.



Bei der Eröffnung des Christkindlmarkts traten die dritten Klassen der Volksschule (l.) und die Tanzgruppe The Vactivities (r.) auf.



# Infoveranstaltung am Bildungscampus: Öffi fahren leicht erklärt



Am Dienstag, den 21. November 2023 lud die Marktgemeinde in Kooperation mit dem NÖ Mobilitätsmanagement erstmals zum Informationstag „Öffi fahren leicht erklärt“ interessierte Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren in den neuen Bildungscampus ein. Ziel war es Hemmschwellen bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel abzubauen und das Bewusstsein für das vielseitige ÖV-Angebot in Gemeinde und Region zu schärfen.

Von 9.00 bis 12.00 Uhr stellten sich Vertreter von VOR (Verkehrsverbund Ostregion), ÖBB

und Postbus allen Fragen rund um das öffentliche Verkehrsangebot in und um Laxenburg und unterstützten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei, ihre Alltagswege öffentlich zu planen. An verschiedenen Stationen wurden analoge Fahrplan- und Haltestellenaushänge besprochen, der VOR AnachB Routenplaner auf einem großen Handyscreen ausprobiert und von Senior:mobil Beratern der ÖBB über Ticketkauf und über die ÖBB Scotty App informiert. Zugeschritten auf die Region war bei dem Weiterbildungsangebot in Laxenburg auch ein

Vertreter der Postbus AG vor Ort, der über das Anrufsammeltaxi „Postbus Shuttle“ in der Mobilregion Mödling informierte. Dabei handelt es sich um ein ergänzendes flexibles ÖV-Angebot, dass durch Buchung über App oder Callcenter in Anspruch genommen werden kann und Kundinnen und Kunden von Sammelstelle zu Sammelstelle im Bezirk Mödling führt. Insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen ermöglicht das Anrufsammeltaxi weiterhin selbstständig Wege zu Arzt, Einkauf usw. zu erledigen. Der Laxenburger Bürgermeister David Berl freut

sich über die überaus gelungene Veranstaltung und betont „Es ist wichtig auf das vorhandene ÖV-Angebot in unserer Gemeinde aufmerksam zu machen und unsere Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen bei der Nutzung dieser zu unterstützen. Nur mit dem nötigen Bewusstsein und Wissen, wird das Angebot auch in Anspruch genommen.“ Umweltgemeinderat DI Andreas Weiß ergänzt: „Zusätzlich gibt es dazu in der Gemeinde seit Oktober zwei ÖV-Schnuppertickets, die sich Laxenburgerinnen und Laxenburger tageweise kostenfrei ausleihen können.“

## GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



Service



Service



Service



Service



Service



Nutzfahrzeuge  
Service



PORSCHE  
WIEN

VIELFALT. DIE BEWEGT.

www.porschewien.at

ANZEIGE

### FEBRUAR 2024 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 1411)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

3	Dr. Ilona POLZER	0660 347 03 74
4	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA	02252 607 206
10/11	Dr. Peter GURRESCH	0699 113 394 62
17/24	Dr. Günter FABITS	0676 923 26 69

#### MÄRZ 2024

2/30	Dr. Ilona POLZER	0660 347 03 74
9/23	Dr. Günter FABITS	0676 923 26 69
16/17	Dr. Peter GURRESCH	0699 113 394 62

### FEBRUAR 2024 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

3/4	Dr. Barbara MINI HOLD	Mödling	02236 242 83
10/11	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER	Berndorf	02672 822 94
17/18	Dr. Nicole STEINER	Gumpoldskirchen	02252 62 353
24/25	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Bad Vöslau	02252 765 74

#### MÄRZ 2024

2/3	Dr. Sascha RECHINGER	Mödling	02236 205 520
9/10	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Bad Vöslau	02252 765 74
16/17	Dr. Paul BIBERHOFER	Trumau	02253 71 50
23/24	Dr. Nabeel UMAR	Baden	02252 829 60
30/1	Dr. Corina-Elena Curescu	Kottingbrunn	02252 711 28

### FEBRUAR 2024 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

4	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04
11	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
18	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17 Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02238 71228 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72
25	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12 Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	01 869 02 95 02236 441 21

#### MÄRZ 2024

3	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9 Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49	01 867 1234 02236 241 39
10	Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9, Vösendorf	02236 24290 01 890 50 86
17	Drei Löwen Apotheke, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74	02236 312445 02236 660426
24	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Feldapotheke, Biedermansdorf, Siegfried-Markusstraße 16b Kaufpark Apotheke, 2331 Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236 327 51 02236 71 01 71 01 609 18 84
31	SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, 2334 Vösendorf, Galerie 310 Salvator-Apotheke, Mag. pharm. Ilse Skarka, 2340 Mödling, Wienerstraße 2	01 699 98 97 02236 221 26

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03.02.2024 04.02.2024	Samstag Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr	<b>Verlängert: Ausstellung „Als es in Laxenburg noch ‚echte‘ Winter gab ...“</b> Von Thomas Valka und dem Laxenburger Heimatarchiv	Kulturtreffpunkt Laxenburg, beim Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg
04.02.2024	Sonntag	10.00 Uhr	<b>Hochamt: Orlando di Lasso – Missa „On me l’a dit“</b> gestaltet vom Vokalensemble Laxenburg	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
06.02.2024	jeden Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	<b>Babytreff im Gemeindesaal</b>	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
08.02.2024	Donnerstag	15.00 Uhr	<b>Faschingsjause der NÖs Senioren</b>	Restaurant Laxenburger Hof	NÖs Senioren
10.02.2024	Samstag	Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr	<b>Faschingskonzert Zangerle &amp; Band</b> Erlebnis-Konzert mit Pop aus Österreich im Dialekt	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
11.02.2024	Sonntag	Einlass: 14.30 Uhr Beginn: 15.00 Uhr	<b>Kinderfasching der Marktgemeinde Laxenburg</b>	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
12.02.2024 11.03.2024	Montag Montag	09.30 - 10.00 Uhr 09.30 - 10.00 Uhr	<b>Abenteuer für die Kleinsten</b> Fingerspiele, Reime, Lieder und einfache Geschichten; für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitperson	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
14.02.2024	Mittwoch	18.00 Uhr	<b>Aschermittwochs liturgie</b>	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
15.02.2024 14.03.2024	Donnerstag Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	<b>Erlebnis Bibliothek</b> Fantastische Geschichten, Bastelprojekte, Spiele u.v.m.; für Kinder von 3-6 Jahren mit Begleitperson	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
16.02.2024	Freitag	19.00 Uhr	<b>Ausstellungseröffnung: „Lieblings(W)orte“</b> Acrylmalerei und sinnliche Texte von Karin Lebenbauer; Die Ausstellung ist bis 17.03. an allen Samstagen und Sonntagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
18.02.2024	Sonntag	10.00 Uhr	<b>Hochamt: Hans Haselböck – Missa simplex</b> gestaltet vom Kirchenchor Laxenburg	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
20.02.2024 19.03.2024	Dienstag Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr	<b>Kinder entdecken die Welt</b> Gemeinsam fragen, staunen und sich überraschen lassen; für Kinder ab 6 Jahren	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
27.02.2024	Dienstag	ab 17.30 Uhr	<b>Literaturclub – Treffpunkt und Austausch für Erwachsene</b>	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
15.03.2024	Freitag	19.30 Uhr	<b>Laxenburger Jazzfrühling</b> Mit dem Duo Rudi Katholnig & Hans-Peter Steiner	Kulturtreffpunkt Laxenburg, beim Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg
16.03.2024 17.03.2024	Samstag Sonntag	19.00 Uhr 11.00 Uhr	<b>Laxenburger Schlosskonzerte: „Federspiel – Große Bläsermusik“</b> Das virtuose Bläserensemble Federspiel mit ihrem neuen Programm - kraftvoller Bläusersound, edel und berührend	Schlosstheater	Laxenburger Schlosskonzerte/ Marktgemeinde
19.03.2024	Dienstag	19.00 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Großer Sitzungssaal im Rathaus	Marktgemeinde Laxenburg
20.03.2024	Mittwoch	Abfahrt am Schlossplatz: 18.30 Uhr	<b>Wien Abend im „Kabarett Simpl“</b>	Wien	NÖs Senioren
21.03.2024	Donnerstag	19.00 Uhr	<b>Lesung in der Bibliothek „Endlich Frühling“</b> Lesekabarett zum Frühlingserwachen von und mit Katharina Grabner-Hayden	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
28.03.2024	Donnerstag	19.00 Uhr	<b>Gründonnerstag: Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl</b> gestaltet von der Choralschola Laxenburg	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
29.03.2024	Freitag	19.00 Uhr	<b>Karfreitag: Karfreitagsliturgie</b> gestaltet vom Vokalensemble Laxenburg	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
30.03.2024	Samstag	20.00 Uhr	<b>Karsamstag: Feier der Osternacht mit Speisenweihe und Auferstehungsprozession</b> Festliche Orgelmusik, gestaltet von Patrick Pascher	Pfarrkirche/ Schlossplatz	Pfarre Laxenburg
31.03.2024	Sonntag	10.00 Uhr	<b>Ostersonntag: Hochamt: Valentin Rathgeber – Missa brevis in F-Dur</b> gestaltet vom Kirchenchor Laxenburg	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg

### Bau-und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

### Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2  
Tel. +43 2236 9025 4559  
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

### Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8  
gemeinde@laxenburg.at

Tel. +43 2236 71101

#### PARTEIENVERKEHR

Montag 8 - 12 Uhr  
Dienstag 16 - 18 Uhr  
Mittwoch 8 - 12 Uhr  
Donnerstag 8 - 12 Uhr  
Freitag 8 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:  
Dienstag, 16 - 18 Uhr  
(Bitte gegen Voranmeldung)

### Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,

→ von April bis Oktober:  
Dienstag von 16 - 19 Uhr  
Samstag von 7.30 - 12 Uhr  
→ von November bis März:  
Dienstag von 16 - 18 Uhr  
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 71101-200

### Institutionen am Bildungscampus

#### Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-16 Uhr  
kinderkrippe@laxenburg.at  
Tel. +43 2236 71101-350

#### Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-17 Uhr  
kindergarten@laxenburg.at  
Tel. +43 2236 71101-300

#### Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10  
vs.laxenburg@noeschule.at  
www.vslaxenburg.ac.at  
Tel. +43 2236 71101-400

#### Hort

Martin Ebner-Gasse 10  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12-17 Uhr  
hort@laxenburg.at  
Tel. +43 2236 71101-500

#### Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10  
direktion@mulabi.at  
www.mulabi.at  
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!  
Tel. +43 2236 71101-600

### Bibliothek am Bildungscampus

Martin Ebner-Gasse 10  
Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr  
Di | Do 10 - 19 Uhr  
Tel. +43 2236 71101-700

### Babytreff

Gemeindesaal, Hofstr. 2  
Öffnungszeiten: jeden Di 9-11 Uhr  
Tel. +43 2236 71101

### Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:  
Tel. +43 2236 42035  
Jugendberatungsstelle WAGGON:  
Tel. +43 699 14 44 46 90  
Telefonseelsorge: Tel. 142  
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:  
Tel. +43 27 42 908 11  
Rat auf Draht: Tel. 147

### ANONYM - VERTRAULICH - KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork  
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf  
info@moja.at  
www.moja.at  
Tel. +43 2236 8699126,  
+43 699 11047616 oder 15



DER BEHINDERTENVERBAND  
MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenberggasse 13  
kobv-moedling@gmx.at  
Obmann Gerhard Dvorak  
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

**NOTRUF**

112	EU-Notruf
122	Feuerwehr
133	Polizei
144	Rettung
141	Ärztendienst

## Test für Infrastrukturausfall Unsere Gemeinde ist gut vorbereitet!



Im Herbst 2023 trafen sich die Mitglieder des Laxenburger Krisenstabs zu einem Planspiel.

Seit mehreren Jahren wird in den Medien das Thema „Blackout“ bzw. das Risiko eines großflächigen Strom- und damit Infrastrukturausfalls thematisiert. Grund genug, dass wir uns in unserer Marktgemeinde sowohl in der Administration als auch am Wirtschaftshof intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen. Seit Herbst 2020 werden in einer Projektgruppe die Risiken und Auswirkungen eines solchen Ausfalls laufend erfasst, bewertet und entsprechende Maßnahmen beschlossen. Eine erste Informationsveranstaltung dazu gab es im März 2022, wo fast 300 Gemeindegewerksinnen und Gemeindegewerksinteressierter der Podiumsdiskussion zum Thema „Blackout“ im Kaiserbahnhof gefolgt sind.

In den letzten zwei Jahren wurden als Maßnahme die notwendigen stationären und mobilen Notstromaggregate angeschafft oder entsprechend modernisiert. Andererseits war es auch notwendig, umfangreiche Begleitmaßnahmen zu setzen. Genannt seien auszugswise das Schaffen der Einspeisepunkte bei den betroffenen Anlagen, automatische Umschalteneinrichtungen oder die Anschaffung von Direct-Mode-Funkgeräten. Zusätzlich wurde eine Vielzahl von organisatorischen Maßnahmen getroffen, wie zum Beispiel die Aktualisierung und Vervollständigung der Krisenpläne der Gemeinde, der Unterlagen für den Krisenstab, detaillierte Handlungsanleitungen für den Wirtschaftshof, Richtlinien für die



Bevorratung von Treibstoffen und Unterlagen für die dann notwendige Information an die Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Um zielgerichtet agieren zu können, trafen sich im Herbst 2023 die Mitglieder des Krisenstabs der Marktgemeinde Laxenburg mit dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband um gemeinsam ein Planspiel durchzuführen. Das Gemeindeamt wurde kurzerhand zum Krisenzentrum umfunktioniert und im Zuge des Planspiels unterschiedliche Krisenszenarien sowie das Zusammenspiel des Krisenstabs geübt.

Da insbesondere die Abwasser- und Stromversorgung von einer funktionierenden Stromversorgung

abhängig ist, wurde mit den Wirtschaftshofmitarbeiterinnen und -mitarbeitern geübt, welche Einzelschritte bei jeder der Pumpstationen notwendig sind. Von der Verladung und Aufstellung der Notstromaggregate über den korrekten Anschluss und Betrieb bei den Stationen sowie den Maßnahmen zur Betankung und Aufrechterhaltung des Betriebes wurde jeder Schritt auch tatsächlich durchgeführt. Die dafür detailliert ausgeführten Handlungsleitfäden mussten sich im Praxisbetrieb bewähren. Die Testergebnisse zeigen, dass es oft auf unscheinbare Details ankommt, damit eine reibungslose Versorgung gewährleistet ist. Alle Erkenntnisse wurden bereits umgesetzt und in die Leitfäden wieder eingearbeitet. In der Hoffnung, dass wir nie in diese Situation kommen, aber mit dem Gefühl, dafür im Bedarfsfall gut gerüstet zu sein, dürfen wir zum Abschluss noch einen Appell an Sie richten: Das Wichtigste, um beruhigt und gelassen mit einem Infrastrukturausfall umzugehen, ist eine entsprechende Eigenvorsorge. Wir dürfen an dieser Stelle u.a. auf die Seite <http://www.noezsv.at/Information/KrisenfesterHaushalt.php> hinweisen.

gfGR DI Andreas Weiss,  
gfGR Ing. Mag. Peter Koizar



Wirtschaftshofmitarbeiter kontrollierten u.a. die Notstromaggregate.



Bereits 2022 fand eine Podiumsdiskussion zum Thema statt.

# Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren 2023 mit Überraschungsgästen



(v.l.n.r.): Peter Feuchtinger, Bürgermeister David Berl, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und Entertainer Andy Lee Lang.

Bei der Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren fanden sich am Dienstag, den 5. Dezember stolze 250 Gäste im edlen Kaiserbahnhof ein – ein neuer Besucherrekord!

„Wir freuen uns, dass so viele Laxenburgerinnen und Laxenburger unserer Einladung gefolgt sind, um mit uns einen stimmungsvollen Mittag und Nachmittag zu verbringen“, freut sich Bürgermeister David Berl. In seiner Ansprache ließ der Bürgermeister das Jahr 2023 in Laxenburg Revue passieren und

gab einen Ausblick auf Projekte im Jahr 2024. Nach einer weihnachtlichen Aufführung der dritten Klassen der Volksschule mit Tanz und Gesang wurde ein feines Drei-Gänge-Menü vom Team des Kaiserbahnhofs serviert.

Als große Überraschung gab es am Nachmittag zwei besondere Gäste: Entertainer Andy Lee Lang sang schwungvolle Weihnachtslieder und Peter Feuchtinger las besinnliche und lustige „Weihnachtsgeschichten“ vor. „Events in dieser Größenordnung sind für uns

immer eine besondere Herausforderung. Umso mehr freuen wir uns, wenn alle Gäste zufrieden sind und wir sie auch noch mit tollen Stargästen überraschen können“, so Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, welche für die Organisation der jährlichen Veranstaltung verantwortlich ist.

*Vielen Dank für Ihr zahlreiches Erscheinen! Es war uns wie immer eine große Freude! Ihr Bürgermeister David Berl und Ihre Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt*



Eine Aufführung der dritten Klassen der Volksschule sorgte mit Musik, Gesang und Tanz für gute Unterhaltung bei den 250 Gästen.



## Leise rieselt der Schnee Winter im Kindergarten



In der Weihnachtszeit wurde viel gemeinsam unternommen.

Hurra es hat geschneit... so sehr freuten sich die Kinder zu Beginn der Weihnachtszeit. Natürlich nutzten wir den Schnee gleich für eine Schneeballschlacht und Bobfahren im Garten. Voller Freude sausten die Kinder die vielen

verschieden hohen Hügel im Kindergarten hinunter. Am 6. Dezember war es dann für die Kinder so weit: der Nikolaus besuchte uns nach unserer gemeinsamen Striezeljause. Alle Gruppen versammelten sich im Turnsaal und

sangen ihm Lieder und Gedichte. Jedes Kind bekam anschließend persönlich vom Nikolaus noch sein gefülltes, selbstgebasteltes Nikolosackerl überreicht.

Zudem zogen in drei Kindergartengruppen noch Wichteln ein. Diese machten so manchen Schabernack in der Weihnachtszeit und begleiteten die Kinder mit Briefen. Die Zeit war wie immer zu kurz: wir sangen Weihnachtslieder, backten mit den Kindern Kekse und Lebkuchen, sahen ein Nikolausbilderbuchkino im Turnsaal, feierten Adventstunden, bastelten kleine Geschenke, besuchten das Pflegeheim, hörten ein „Mitmach-Buch“ in der Bibliothek, gestalteten Wichtelturnstunden und zum besinnlichen Abschluss gab es noch eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit Dia-Vorführung von der Geschichte von Bethlehem. So stimmten wir uns auf das heurige Weihnachten ein.

Kathrin Reiser



## Die SZENioren hatten ihre Feuertaufe Es werden noch neue Mitglieder aufgenommen

Ende November 2023 hatten die SZENioren ihre ersten beiden Aufführungen, die überaus erfolgreich waren. Die Theatergruppe für Seniorinnen und Senioren unterhielt das Publikum am Laxenburger Bildungscampus mit einer Reihe von humorvollen Stücken. Ab dem 22. Februar trifft sich die Gruppe wieder jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal. Es werden weiterhin neue Mitglieder aufgenommen. „Der Fokus liegt auf unserer Spielfreude, auf dem gemeinsamen Tun. Wir wollen einen sinnvollen Beitrag für unser kulturelles Leben in Laxenburg beisteuern, gemeinsam etwas gestalten und dabei unser Gedächtnis und unseren Körper

sanft trainieren“, so die Intendantin Renate Neuber. Man braucht übrigens keine Angst vor dem Textlernen zu haben, denn die Rollen werden an die Spielenden angepasst. „Außer-

dem können wir auch Menschen brauchen, die nur im Hintergrund der Bühne mithelfen und so ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft sind.“ Was als Nächstes gespielt wird? Das

wird gemeinsam in der Gruppe entschieden und langsam erarbeitet. „Wahrscheinlich ist erst für das Frühjahr 2025 oder später eine Aufführung zu erwarten“, lässt Neuber wissen.



Die SZENioren hatten Ende 2023 zwei tolle Auftritte am Laxenburger Bildungscampus.



## Bibliothek: Schon mehr als 8.000 Medien Das Angebot wird laufend erweitert



Unser Bibliotheks-Team berät Sie gerne: Angela Kolar, Andrea Mensdorff-Pouilly, Marlies Mandl, Adelheid Schneider und Monika Rapp.

Nachdem das Jahr in der Bibliothek am Bildungscampus mit gemütlichen Advent- und Weihnachtsveranstaltungen ausgeklungen ist, starten wir nun mit frischem Schwung ins neue Jahr – ein bunter Reigen an Veranstaltungen für alle Alters-

gruppen steht wieder auf dem Programm (s. Veranstaltungskalender auf S. 16 & 17).

Der Medienbestand unserer Bibliothek ist inzwischen auf etwas über 8.000 Medien angewachsen. Die Jahresgebühr von

derzeit € 15,00 für Erwachsene ermöglicht nicht nur die Ausleihe von Büchern, sondern sie beinhaltet auch Spiele, Hörbücher und Zeitschriften wie „Servus“, „Homes & Gardens“, „Spotlight“, „écoute“ oder „Geolino“ und „Geolino mini“ für Kinder. Der Renner sind die Tonies, deren Standplatz schon von den Kleinsten bei ihren Besuchen zielstrebig angesteuert wird. Über unsere Internetseite kann unter den Links „OPAC“ und „Recherche“ unser Medienbestand durchsucht werden. Zudem wird das Medienangebot monatlich um aktuelle Neuerscheinungen erweitert.

Alle Leserinnen und Leser, die sich bereits im letzten Jahr eingeschrieben haben, können ihre Entlehnberechtigung einfach online durch die Einzahlung der Jahresgebühr verlängern. Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren steht das breitgefächerte Angebot der Bücherei natürlich weiterhin kostenlos zur Verfügung.

Inkludiert in die Jahresgebühr ist auch die Onleihe noe-book, die allen Nutzern den Zugang zu einer großen Bandbreite an digitalen Medien wie eBooks, eAudios, ePapers sowie zu Brock-

haus Online eröffnet. Ergänzt wird das Angebot durch Medien mit Niederösterreichbezug und Abonnements von e-Magazinen und eLearning-Angeboten. Wer gerne im Bestand der virtuellen Bibliothek stöbern möchte, findet weitere Informationen unter [www.no-e-book.at](http://www.no-e-book.at).

Unsere Veranstaltungen, Neuerwerbungen und aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website [www.bibliothekbildungscampus.at](http://www.bibliothekbildungscampus.at).

Wir freuen uns schon auf eure Besuche und auf viele gemeinsame unterhaltsame und spannende Stunden!

Alles Liebe,  
euer Team von der Bibliothek



In der Bibliothek können auch Spiele ausgeliehen werden.

## Babytreff: Neue Gesichter willkommen

Dienstags um 9.00 Uhr treffen sich alle jungen Mütter, Väter oder andere Bezugspersonen mit den jüngsten Laxenburgerinnen und Laxenburgern zu den

beliebten Vormittagsrunden. Eingang ist über die Hofstraße und den Rathauspark. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf euch!



Der Laxenburger Babytreff findet regelmäßig statt.

## 20 Jahre Klimabündnis-Gemeinde Ehrung für Laxenburg beim Klimaforum NÖ

Seit stolzen 20 Jahren ist Laxenburg bereits eine Klimabündnis-Gemeinde. Die Ehrung dazu wurde am 9. November 2023 im Rahmen des Klimaforums von LH-Stv. Stephan Pernkopf an unseren Bürgermeister

David Berl und unseren Umweltgemeinderat DI Andreas Weiß übergeben. Es war uns eine große Freude, dass diese Veranstaltung bei uns im Kaiserbahnhof stattgefunden hat und wir unsere Projekte in Laxenburg im Sinne

des Klima- und Umweltschutzes vorstellen konnten. Klimabündnis Niederösterreich-Geschäftsführerin Petra Schön betonte im Rahmen der feierlichen Veranstaltung: „Wir sind stolz auf unsere langjährigen Mitglieder.

Mit den zahlreichen Maßnahmen der letzten Jahrzehnte setzen sie Maßstäbe in Sachen Energie, Mobilität und Klimawandelanpassung. Sie sind Vorbilder für andere Gemeinden und eine Inspiration für die Bevölkerung.“



## Schnuppertickets für Öffis verfügbar

Die Marktgemeinde stellt den Laxenburgerinnen und Laxenburgern zwei Schnuppertickets des „VOR-Klimaticket Metropolregion“ kostenfrei zur Verfügung. Egal, ob Bus oder Bahn – mit dem Ticket können alle öffentlichen Verkehrsmittel in der gesamten Mobilregion Wien, Niederösterreich und Burgenland genutzt werden. Inkludiert sind auch die Westbahn (zwischen Wien und Amstetten), die Badner Bahn, die Stadtbahn Waidhofen/Ybbs sowie die P&R-Garagen an den Bahnhöfen mit Zugangsberechtigung in der Ostregion. Ausgenommen sind lediglich touristische Angebote wie die Schneebergbahn oder

die Flughafen-Verbindung „City Airport Train“ (CAT).

### Wie funktioniert der Verleih?

Ein Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Pro Person sind sechs Verleihtage pro Monat mit einer Begrenzung von maximal 30 Tagen pro Kalenderjahr möglich. Ein Wochenende gilt dabei als zwei Tage. Die Entlehnung erfolgt nach Verfügbarkeit. Es ist eine Reservierung über den Link [www.schnupperticket.at/laxenburg](http://www.schnupperticket.at/laxenburg) erforderlich. Dank des Online-Reservierungssystems kann jeder bequem von zuhause oder unterwegs aus nachsehen, ob das Ticket zum gewünschten



Die beiden Schnuppertickets können online gebucht werden.

Termin frei ist und eine Buchung vornehmen. Nachdem das Ticket gebucht ist, kann es im Gemeindefam während der Parteienverkehrszeiten im vereinbarten

Zeitraum abgeholt und auch wieder retourniert werden. Die genauen Nutzungsbedingungen finden sich unter diesem Link: [www.laxenburg.at/mobilitaet](http://www.laxenburg.at/mobilitaet).

## Der IIASA-Club für biologische Vielfalt: Die heimische Flora und Fauna entdecken



© W. Rabitsch

Dicyphus escalerae: Diese Weichwanze wurde während eines IIASA-„Biodiversitätsspaziergangs“ im Laxenburger Schlosspark erstmals in Österreich entdeckt.

Der Biodiversitäts-Club des Internationalen Instituts für Angewandte Systemanalyse hat es sich zum Ziel gesetzt, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Organisation von Exkursionen in und um Laxenburg mit der Natur in Verbindung zu bringen.

„Wir bieten Unterstützung an, um die biologische Vielfalt rund um das Institut durch Citizen-Science-Kampagnen kennenzulernen“, sagt Martin Jung, Forscher am IIASA und Präsident des Biodiversitätsclubs. „Zum Beispiel führen wir derzeit ein IIASA iNaturalist Projekt durch. iNaturalist ist eine Citizen Science Plattform, auf der Nutzerinnen und Nutzer Bilder von wilden Pflanzen und Tieren hochladen können.“ Bislang hat der Club Nachweise für mehr als 800 unterschiedliche Arten gesammelt, die im Laxenburger Schlosspark leben. Zu den jüngsten Beobachtungen gehören das Leberblümchen, das oft schon im März blüht, und der prachttvolle Alpenbockkäfer, der eine Körperlänge von bis zu 38 mm haben kann. Ein großes Highlight ist die Entdeckung einer neuen Insektenart in Österreich: Bei jüngsten Untersuchungen zur Wanzenfauna des Schlossparks wurde die Weichwanze Dicyphus escalerae, die aus dem westlichen Mittelmeergebiet stammt, erstmals hier festgestellt. Bei

den Erkundungen wird der Club von der Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft unterstützt. Die regelmäßig zur Mittagszeit stattfindenden „Biodiversitätsspaziergänge“ sind bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IIASA sehr beliebt. „Diese Spaziergänge sind nicht nur

während des Spaziergangs begegnet“, sagt IIASA-Mitarbeiterin Jodey Peyton, die die Spaziergänge mitorganisiert.

Die Clubmitglieder haben auch einen Ausflug zum Neusiedler See, einem UNESCO-Weltnaturerbe, organisiert, um an einer



© Jodey Peyton, IIASA (2)

Der farbenprächtigste und größte Vertreter (bis 38 mm Körperlänge) der heimischen Bockkäfer: der Alpenbockkäfer.



Das Leberblümchen blüht häufig schon im März.

eine Pause vom Schreibtisch, sondern bringen auch Kolleginnen und Kollegen zusammen, um etwas über die Pflanzen und Tiere zu lernen, denen man

Vogelbeobachtungstour teilzunehmen. Der Schilfgürtel des Neusiedler Sees ist ein wichtiger Rastplatz für Zugvögel auf ihrem Weg nach und von Afrika.

## TCL: Gutes Tun macht Freude!

Am letzten Wochenende vor Weihnachten organisierten die Damen des TCL direkt beim Tennisplatz erstmalig einen Punschstand um den Reinerlös für einen wohltätigen Zweck zu spenden. Dank der zahlreichen und sehr großzügigen Besucherinnen und Besucher konnte eine Summe von insgesamt € 1.280,00 erzielt werden. Die Spende sollte für Kinder verwendet werden und so wurde der Verein MOKI NÖ – Mobile Kinderkrankenpflege, welcher Kinder und Jugendliche mit schweren chronischen und lebensverkürzenden Erkrankungen sowie deren Familien betreut, unterstützt. Herzlichen Dank nochmals allen Besucherinnen

und Besuchern für die außergewöhnliche Bereitschaft etwas Gutes zu tun und der Marktgemeinde Laxenburg und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zurverfügungstellung bzw. Aufstellung der Punschhütte sowie allen, die bei der Organisation und Durchführung aktiv mitgeholfen haben.

„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“ (André Gide)

*In diesem Sinne  
alles Gute für 2024!  
Barbara Nitsch & Gerti Scherbichler für den TC Laxenburg*



## Grosse Kammermusik Schlosskonzert

Beim dritten Konzert der Schlosskonzerte in dieser Saison waren Anfang Dezember drei erstrangige Künstler in Laxenburg zu Gast. Der Pianist Markus Schirmer, Weltgeiger Benjamin Schmid und der Cellist Danjulo Ishizaka formten sich zu einem Klaviertrio und präsentierten einige der bedeutendsten Werke des Genres. Im ersten Teil das Trio in G-Dur des „Erfinders“ und ersten Meisters des Genres, Joseph Haydn mit dem berühmten Finalsatz „all'Ongarese“ und im zweiten Teil eines der Gipfelwerke für diese Besetzung, das große Klaviertrio in B-Dur von Franz Schubert. Drei internationa-

le Solisten als Gäste zu haben bescherte dem Publikum ein besonderes, eindrucksvolles Musikerlebnis und zeigte einmal mehr, wie es klingt, wenn musikalische Meisterwerke im luxuriösen Ambiente des Laxenburger Schlosstheaters auf höchstem Niveau wiedergegeben werden. Vor der Pause erklang dazu noch das große Duo für Violine und Violoncello von Zoltán Kodaly und entführte in die unerhörten Klangwelten des großen ungarischen Komponisten. Der Club Classique bildete mit Zugaben, Jazz und Improvisationen einen würdigen Ausklang des Konzertes am Samstagabend.



Die nächsten Termine sind:

- Samstag, 16. und Sonntag, 17. März: Das virtuose Bläserensemble Federspiel mit ihrem neuen Programm und dazu einem Workshop in der Musikschule
- Samstag, 4. und Sonntag, 5. Mai: Beethoven Philharmonie unter der Leitung von Dirigent Thomas Rösner und

Pianist Christopher Hinterhuber mit Werken von Beethoven, Jahresregent Bruckner und C.M. von Weber

- Freitag, 24. Mai: Angelika Kirchschlager und Alfred Dorfer - Klassik trifft Komik

Weitere Informationen und den Kartenvorverkauf finden Sie unter [www.laxenburg.at/schlosskonzerte](http://www.laxenburg.at/schlosskonzerte).

SPORT UNION LAXENBURG

Laxenburg

Jetzt anmelden!

07 APR 2024

LAXENBURGER SCHLOSSPARK LÄUFE

Schlosspark Laxenburg

Hauptläufe 5 und 10 km  
Diverse Kinder- und Jugendbewerbe  
Infos und Anmeldung unter QR-Code

laxenburg.sportunion.at

Wir bewegen Menschen

ANZEIGE

## Save the date: Lauf- event am 7. April 2024

In den letzten Jahren hat die Sportunion bei Organisation und Durchführung des Schlosspark Laufcup kräftig mitgeholfen. Der bisherige Veranstalter, die P3 Eventagentur, hat jedoch mit März ihren Willen, keine Läufe in Laxenburg mehr organisieren zu wollen, kundgetan. Im Sinne unseres Leitspruchs: "Wir bewegen Menschen" ist es der Sportunion Laxenburg jedoch ein Anliegen auch weiterhin ein Laufevent in unserem wunderschönen Schloss-

park zu veranstalten. Da wir in Bezug auf die Durchführung solch eines Events Neuland betreten, haben wir uns einen entsprechenden zeitlichen Rahmen gegeben, welcher eine unserer Gemeinde würdige Veranstaltung garantieren soll. Wir würden uns freuen, am Sonntag, den 7. April 2024 eine große Anzahl bewegungsfreudiger Mitbürgerinnen und Mitbürger bei den "Laxenburger Schlosspark Läufe" begrüßen zu dürfen. Organisiert werden Kinder- und Jugendläufe sowie 5 und 10 km für Erwachsene. Die "Laxenburger Schlosspark Läufe" sind auch Teil der Thermentrophy. Die Thermentrophy ist der Laufcup in Niederösterreich und umfasst renommierte Läufe wie den Leobersdorfer Brückenlauf oder den St. Laurentlauf in Tattendorf.

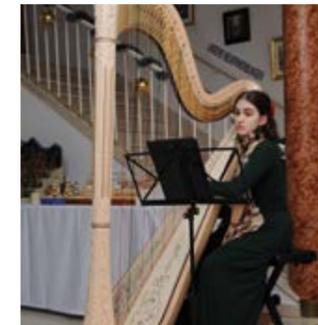


*Bewegung ist Leben,  
eure Sportunion Laxenburg*

© Roman Pürer

## Ausstellung: Krippen aus aller Welt

Von Ende November 2023 bis Anfang Jänner 2024 gab es in den Räumlichkeiten des Kultur- und Museumsvereins Krippenleihgaben vom Krippenmuseum Dr. Mayer aus Passail zu bewundern. Die Eröffnung der Ausstellung fand durch Bürgermeister David Berl statt und wurde von weihnachtlichen Harfenklängen begleitet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen vorbei, um sich die verschiedenen Krippen anzusehen.



LAXENBURGER SCHLOSSKONZERTE

Samstag, 16. März, 19.00  
Sonntag, 17. März, 11.00

FEDER SPIEL

Große Bläsermusik -  
neuer Sound

Schlosstheater –  
Parkhaupteingang

www.laxenburg.at

MARKTGEMEINDE LAXENBURG  
GROSSE TRADITION  
BESTE ZUKUNFT

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Medieninhaber: Marktgemeinde Laxenburg, 2361 Laxenburg  
Hersteller: Leitbar KG, 2361 Laxenburg

## Termine der Pfarre Laxenburg

[www.pfarrelaxenburg.at](http://www.pfarrelaxenburg.at)

### FEBRUAR 2024

- So. 4. Maria Lichtmess mit Blasiussegen  
10.00 Hochamt; Orlando di Lasso: Missa „On me l'a dit“, gestaltet vom Vokalensemble Laxenburg
- Mi. 7. 18.00 Abendlob
- Mi. 14. 18.00 Aschermittwochsliturgie
- Fr. 16. 18.00 erster Kreuzweg in der Fastenzeit
- Sa. 17. 9:30-12:00 Jahresfestkreis Fastenzeit
- So. 18. 1. Fastensonntag; 10.00 Hochamt; Hans Haselböck: Missa simplex, gestaltet vom Kirchenchor Laxenburg
- Do. 22. 18:00 Bibelgespräch
- So. 25. 10:00 Familienmesse

### MÄRZ 2024

- Fr. 1. 18:00 Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal
- So. 3. Suppenonntag anlässlich des Familienfasttages
- Mi. 6. 18:00 Abendlob
- Sa. 9. 15:00 Kinderkreuzweg; Aktion Le+O (Lebensmittel und Orientierung); vor der Abendmesse um 18:00 Gelegenheit für Sach- und Geldspenden
- So. 10. Aktion Le+O; zwischen der 8:00- & 10:00-Messe Gelegenheit für Sach- und Geldspenden
- Sa. 16. 14:00 Kirchenputz
- So. 17. 10:00 Familienmesse
- Di. 19. 19:00 Vortrag im Pfarrsaal: Die Bibel mit Gewinn lesen - Warum Bibel lesen? Vortragender: Mag. Manfred Zeller (Kath. Bildungswerk)
- Do. 21. 18:00 Bibelgespräch
- So. 24. Palmsonntag; 10:00 Hl. Messe, beginnend am Kirchenvorplatz, anschließend in der Kirche; Peter Planyavsky: Markus Passion, gestaltet vom Kaisereck Chor
- Do. 28. Gründonnerstag; 19:00 Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl, gestaltet von der Chorschola Laxenburg
- Fr. 29. Karfreitag; 14:30 Kreuzweg; 19:00 Karfreitagliturgie, gestaltet vom Vokalensemble Laxenburg
- Sa. 30. 9:00-12:00 Gelegenheit zur Anbetung beim Heiligen Grab; 9:30-12:00 Jahresfestkreis Ostern; 20:00 Feier der Osternacht mit Speisenweihe und Auferstehungsprozession am Schlossplatz; Festliche Orgelmusik, gestaltet von Patrick Pascher
- So. 31. Ostersonntag; Hochfest; 8:00 Hl. Messe; 10:00 Hochamt; Valentin Rathgeber: Missa brevis in F-Dur, gestaltet vom Kirchenchor Laxenburg

## UFCL-Spannung pur: Jugendabteilung fiebert Frühjahrssaison entgegen

Die Jugendabteilung unseres UFCL, dem UFC Laxenburg, steht in den Startlöchern für die spannende Frühjahrssaison. Besonders vielversprechend gestaltet sich der Kampf um die Meisterschaft in der Landesliga, denn sowohl die U16 als auch die U15 setzen nach den tollen Herbstmeisterschaften alles auf eine Karte.

Die U16-Mannschaft, unter der Leitung von Trainer Christian Gruber und Co Matthias Machal, geht mit großem Ehrgeiz in die kommenden Spiele, fest entschlossen, die Meisterschaft nach Hause zu holen.

Gleiches gilt für die U15 unter dem Trainer-Trio Christian Schlager, Rene Kaiser und Rudi Wagner, die sich akribisch vorbereitet hat und hochmotiviert in die Saison startet. Aber nicht

nur die älteren Talente sind im Fokus – auch die jüngeren Teams haben sich bestens vorbereitet und brennen darauf, ihre spielerischen Fortschritte auf dem Platz zu zeigen. Die gesamte Jugendabteilung freut sich auf die kommenden Aufgaben und verspricht den Fans packende Fußballmomente. Es wird spannend, wie sich die Kinder vom UFCL in den kommenden Spielen schlagen.

Nachsatz: Der UFCL heißt jederzeit Kinder willkommen, die gerne und leidenschaftlich Fußball spielen wollen. Bereits ab 4 Jahren können die Kinder in unserem Kindergarten die ersten Schritte zum Fußballer machen. Aber auch alle älteren Kinder können sich jederzeit zum Schnuppern beim Verein melden.



Beim UFCL können bereits Kinder ab 4 Jahren mitmachen. Nach Voranmeldung kann man beim Training dabei sein.

© Adobe Stock | matimix

## Das Jahr 2023 ging stürmisch zu Ende Einsätze aufgrund des Sturmtiefs "Zoltan"

Ende November wurden wir um 6:20 Uhr zu einer Brandmeldeauslösung zur IACA in die Münchendorfer Straße alarmiert. Bei unserem Eintreffen wurden uns 33 ausgelöste Brandmelder angezeigt. Bei der genaueren Erkundung wurde eine defekte Heizleitung am Dachboden festgestellt, wodurch es zu einem massiven Wasserschaden im darunterliegenden Geschoss kam. Der Wasseraustritt konnte durch abdrehen der Heizung gestoppt, sowie die elektrischen Sicherungen im betroffenen Bereich abgeschaltet werden. Der verständigte Brandschutzbeauftragte organisierte umgehend eine Fachfirma zur Wasserschadenssanierung.

Aufgrund des Sturmtiefs „Zoltan“ mussten wir in der Nacht vor dem Heiligen Abend zu einer Großbaustelle im Industriezentrum NÖ-Süd aus-



### Ende Dezember gab es mehrere Einsätze aufgrund von Sturmschäden.

Vor Ort mussten rund 50 lose Dämmplatten, welche auf die Gleise der Aspangbahn verweht wurden, unter gefährlichen Bedingungen entfernt werden. Am frühen Morgen bereits die nächste Alarmierung, ein umgestürzter Baum beim Bildungscampus, über Funk erreichten uns laufend weitere Einsatzmeldungen. Bis Mittag des 24. Dezembers rückten wir zu insgesamt 13 Sturmeinsätzen aus.



zum Führen von Hubstaplern in Wiener Neudorf. Insgesamt nahmen 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bezirk Mödling an dem Kurs teil und konnten die theoretische sowie die praktische Prüfung trotz Schneetreiben erfolgreich absolvieren.

Ein herzliches Dankeschön allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern, die uns beim alljährlichen Neujahrswünschen immer sehr freundlich empfangen und durch ihre Spende, sowie den Besuch der Veranstaltungen eine unverzichtbare finanzielle Unterstützung sind.

Die erhaltenen finanziellen Mittel werden zu 100 % für die Neuanschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg verwendet und kommen der Allgemeinheit zugute.

Fünf Mitglieder absolvierten die mehrtägige Ausbildung

GR Christian Blei, BM

### REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 1. MÄRZ 2024

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7–8, Tel. 02236 71101-0, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg; Redaktion: Lana Vogt, Bakk. phil. (DW 132), Anzeigen: Monika Rapp (DW 126), Bilder: T. Valka, Beigestellt, Archiv; Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

## Andrea Eggenhofer geht in den Ruhestand

Über einen tollen Abschied freute sich Hortassistentin Andrea Eggenhofer, die nach 24 Dienstjahren mit Ende November ihre wohlverdiente Pension antreten durfte. Gemeinsam mit Bürgermeister David Berl, Vizebürgermeister-

in Silvia Wohlfahrt und vielen Kolleginnen und Kollegen des Laxenburger Horts wurde auf die zahlreichen Arbeitsjahre angestoßen, gefeiert und gelacht. Auch viele Kinder und Eltern nutzten die Gelegenheit, um sich zu verabschieden.



## Kontrollinspektor Olsa tritt seine Pension an

Nach insgesamt 47 Berufsjahren, davon 41 Jahren im Gendarmrie- und Polizeidienst, etwa 40 Jahren auf der Polizeiinspektion Laxenburg, davon 19 Jahre als Dienststellenleiter, hat Hans Olsa mit 1. Dezember 2023 den Ruhestand angetreten. Er war seit 1. November 2004 Kommandant des Postens. Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt überraschten

ihn zum Abschied mit einer Torte und ließen es sich nicht nehmen, mit Hans Olsa auf seinen neuen Lebensabschnitt anzustoßen.

Es steht auch schon die Nachfolge fest: Kontrollinspektor Klaus Göschl, der seit 1. August 2020 Kommandant der Polizeiinspektion Guntramsdorf ist, wird neuer Polizeiinspektionskommandant in Laxenburg.



### Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

**L A U R A**  
22.10.2023  
Frau Larissa und Herrn Luiz Zeferino-Bolen



**L I S A**  
17.11.2023  
Frau Beslinda Kuci Imeraj und Herrn Haxhi Imeraj



**I L V Y**  
16.12.2023  
Frau Kerstin Lughammer und Herrn Daniel Handl



### Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

- Herrn Walter Foith zum 70-er
- Frau Daniela Schweda zum 70-er
- Frau Edith Rosner zum 70-er
- Frau Gabriella Parassl zum 75-er
- Frau Elisabeth Charwath zum 75-er
- Herrn Franz Aichinger zum 75-er
- Frau Herta Antenreiter zum 75-er
- Herrn Herbert Morhammer zum 75-er
- Frau Johanna Kasal zum 80-er
- Herrn Dipl. Ing. Walter Leszokovics zum 80-er
- Herrn Dipl. Ing. Johann Witschka zum 80-er
- Herrn Dr. Walter Tausch zum 80-er
- Herrn Gerhard Reithmaier zum 80-er
- Herrn Walter Obrowsky zum 80-er
- Frau Silvia Slezak zum 80-er
- Frau Christa Schuster zum 85-er

### Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Elisabeth und Herrn Herbert Löschinger zur Diamantenen Hochzeit.



### Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

- Heidelinde Pipek  
Verstorben im 81. Lebensjahr
- Siegfried Klinger  
Verstorben im 95. Lebensjahr
- Hermine Stift  
Verstorben im 90. Lebensjahr
- Anna Kogler  
Verstorben im 92. Lebensjahr
- Sieglinde Osner  
Verstorben im 91. Lebensjahr
- Bruno Förderler  
Verstorben im 89. Lebensjahr
- Helmut Leitner  
Verstorben im 83. Lebensjahr
- Herbert Schwabl  
Verstorben im 83. Lebensjahr
- Erna Gillar  
Verstorben im 83. Lebensjahr
- Dr. Hermine Plohovich  
Verstorben im 98. Lebensjahr
- Brigitte Kripta  
Verstorben im 77. Lebensjahr
- Christine Lehner  
Verstorben im 83. Lebensjahr



## Der Hl. Nikolaus besuchte Laxenburg

In Laxenburg brauchen wir keinen Krampus – dafür sind unsere Kinder viel zu brav! Deshalb kommt der Hl. Nikolaus traditionell bereits am 5. Dezember vorbei. Und so fanden sich auch in diesem Jahr zahlreiche Kinder mit ihren Familien am Christkindmarkt am Schlossplatz ein, um sich ein Nikolosackerl abzuholen. Pünktlich um 17.00 Uhr

erschien der Nikolaus in Begleitung seiner Weihnachtsengel und nahm sich für jedes Kind ausreichend Zeit. Für die passende musikalische Begleitung sorgte das Bläser-Ensemble der Musikschule Laxenburg-Biedermansdorf. Zum Schluss gab es noch genügend Zeit, um mit dem Hl. Nikolaus Fotos zu machen. Auch Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und Bürgermeister David Berl begrüßten den Hl. Nikolaus. Viele Gäste verweilten noch ein wenig länger, tranken bei einer der Hütten einen (Kinder-) Punsch oder gönnten sich eine Portion Bratkartoffeln.

